FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Scordium, Knoblauchskraut, Lachenknoblauch.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Sclarea officinarum, siehe *Horminum*.
Scolopendrium, siehe *Lingua ceruina*.

SCORDIVM, Knoblauchskraut, Lachenknoblauch.

1. *Etymum*. Es hat seinen Namen ἀπὸ τȣ̃ σκȣρόδȣ, Knoblauch, weil es dessen Geruch hat.
2. *Character*. Nach pag. 107 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, einzele, irregulaire, einblätterige Blume tragen, mit unbedecktem vierkörnigten und glatten Saamen, und zwar nur mit einer gebärteten Blume.
3. *Species*. Tournefort rechnet sie unter das Chamædrys und wird von ihm genennet Chamædrys palustris canescens seu scordium officinarum.
4. *Tempus* et *locus*. Es blühet im Julio und wächst an feuchten Orten.
5. *Vires* et *vsus*. Sie hat eine dem Gift wiederstehende, das Blut reinigende und schweißtreibende Kraft. Benimt das Magenwehe und ist gut gegen den Husten. Aeusserlich gebraucht lindert es die Schmertzen und das Podagra.
6. *Præparata*. 1) Aqua scordii, Lachenknoblauch Wasser. 2) Syrupus scordii, Lachenknoblauch Syrup und 3) Diascordium, anhaltende Giftlattwerg.

SCORZONERA, Schlangenmord.

1. *Etymum*. Sie soll den Namen haben von dem Spanischen Wort Escorso, welches eine